

ספר התפוח

לאריסטא

אשר העתיק הרב החכם אברהם בר חסדאי הלוי
מלשון ערבי ללשון עבר.

ועתה העתיקתי אני

י. מוזען

אל לשון אשכנז.

Hatapuah,

Übersetzt aus dem Arabischen ins Hebräische

von

Abraham ben Chasdai

ins Deutsche übertragen

von

J. Musen

in Brody.

LEMBERG.

Druck von S. L. Kugel Holzplatz Nr. 6

1873.

אמר אברהם בר חסדאי הלוי ז"ל : כאשר עינתי בזה הספר ובעניניו , אשר
 חברו חכמי יון, וראיתי כי הוא מועיל ללמונתנו ומחזיק ידי הכרפס
 מצני עמנו, אשר הם מהגים בדברי מינו, האומרי' כי אין לאד' ולנפש ממש כ"א במציאות הבוקר,
 ואחר גויעתו אין כל, ונותנים רחיה לדבריהם מענינים רבים שהם נמלאים, צהדקס יחד
 יש בהם תועלת כמו שגמלא' בסממני הדיו שגכחוב' בו, כי צהדקס יסוד הסממנים
 יש בהם ממש, בצבור השחרות, המועיל לכחוב', לכ"א צפני עזמו אין בו טועלת,
 וכן סממני הנצב ובענינים אחרים. והם חפלים בכל כחם לנטל האמונה האמתית, וע"ז
 אומר הכחוב' : והיו דראון לכל בשר. ע"כ נעתיק זה הספר מלשון ערב אל לשון הקדש,
 וזה תחלתו :

כאשר נסחם דרך האמת מן השכמים ונעמם אורח המישור מן המשכילים
 המצביים אשר נקראו בלשונם פ' ל' ס' פ' י' ס', ופ"י זה השם אלהי החכמה,

Abraham Halewi, der Sohn Chasda'i's, theilet mit:
 Als ich dieses Buch, welches griechische Lehrer verfaßt haben, studirte und mich mit seinem Inhalte vertraut machte, nahm ich wahr, daß es unserm Glauben förderlich, und geeignet sein könnte, die Indulgenten unseres Volkes im Glauben zu stärken. Diese nämlich geben den legerischen Ideen sich hin und faseln, daß von dem Menschen nach dem Hinscheiden des Körpers nichts Wesentliches mehr bleibt, ja der Mensch existire blos im Dasein des Körpers, und wenn dieser hinstirbt, bleibt sonst nichts zurück. Dafür bringen sie folgenden Beweis: Es gibt viele Dinge, die aus manchen Stoffen zusammengesetzt sind, und dann erst den Nutzen gewähren; wie z. B. die Dinte besteht aus Ingredienzien, die zusammengemischt, wegen ihrer Schwärze zum Schreiben dienen, aber jeder Bestandtheil insbesondere gewährt diesen Nutzen nicht; eben so ist es mit den Ingredienzien der Farbe u. d. g. So strengen sie sich an, den Glauben zu zerstören, und gegen diese, sagt die Schrift: Sie werden ein Abscheu sein jeder Kreatur. Diesem Irrthum entgegenzutreten wurde dieses Schriftchen aus dem Arabischen ins Hebräische übertragen, welches also beginnt:

Als der Weg zur Wahrheit den Gelehrten abhanden kam,

האחספו כלם צבית אחד והסכימו דעתם לבאר ולהצין הדרך הישרה אשר ידרוך בה האדם ותיצב, ולא מצאו כי אם דרך אחת, שהיא עושה למבשר אשר הוא מצקס לענמו, והדבר המנונה והמכוער יצרכ ממנו ויכיתו, ויורה על האמת ויקח הדין לעלמו ויירא את צוראו. בעת ההיא היה חכם גדול וידוע ומצין בכל חכמה ומדע ושמו אריסטוטלס. וכאשר חלה חליו אשר ימות בו, הסקצו כל האכמייס יחד וילכו לבקרו ולראות את חליו. וימצאוהו וצירו תפוח והוא מריח בו, והוא דל מעווס חליד וכחבלי מות מתגולל. ויבטלו צראותם אונתו, ובקרבם חליו וימצאו פניו מזהילות והוא שם ושמת וישאל להם לשלום. אז אמרו: אדוננו בתחלת ראותנו אומך לא נסרה בנו נשמה ונצלהנו כאשר הכרנו עיך המדררה החזקה וכסך תשש, ובראותנו אומך שמת וגיל ופניך מזהילות שבה רוחנו אל נדגה אשר יצאתה ממעונה. ויחק להם ויאמר: אל יבלה בלבבכם כי שמחתי ומדיתי בהצילי מן המדרה הגדול — ידעתי כי מות אמות ואין כח צי להגלל. כי גדול הקצב

und die gerade Bahn verdunkelt wurde den Vernünftigen und Weisen, welche man in ihrer Sprache Philosophen, Weisheitsfreunde, nennt, da versammelten sich alle in einem Hause, und beschloßen einstimmig, den richtigen Weg, den die Menschen einhalten müssen, auf daß es ihnen wohlgerhe anzudeuten und zu bestimmen. Sie fanden aber nur eine Regel, und diese ist: Jeder soll für seinen Nächsten das anstreben, was er für sich selber anstrebt, das Schändliche und Abscheuliche fliehen, die Wahrheit anerkennen, sich gutwillig dem Rechte fügen und seinen Schöpfer ehrfürchten. Damals lebte ein großer und allbekannter Weiser, erfahren in jeder Kunst und Wissenschaft, Namens Aristoteles, und alle Weisen jener Zeit hörten seine Vorträge und lernten bei ihm. Als nun seine Sterbestunde herannahete, und er todeskrank darnieder lag, versammelten sich alle Weisen und kamen ihn zu besuchen, um ihm eine Krankenvisite zu machen. Sie fanden den Kranken an einem Apfel riechend, abgehärmt durch die schwere Krankheit, vor heftigem Schmerz sich windend, so daß sie bei seinem Anblicke sich entsetzten. Aber nähergetreud fanden sie ihn heitern Gesichtes und sehr erfreut sie zu sehen, auch grüßte er sie. Da sprachen sie zu ihm: Unser Herr und Meister, als wir dich zuerst erblickten, da glaubten wir, vor

מצוד , ולולי זה התפוח אשר בידי שאתחזק בטוב ריחו ואחאריך בו בחיים מעט, כצד גופתי. אבל הנפש הבהמית ששחחפה בי היא נמשכת אחרי הריח הטוב, ואני ענינ ושמת, מפני שאני מפרד מעולם ההפוך והתמורה. אשר היכודות הארבע שזכרה בהם כל שזכרה חמת השמש, כל אחת עומדת כנגד חברתה, האחד קר והשני חם, האחד יבש והשני רטוב. ואין יוכל לעמוד הנוף שזכרה באלו היסודות, או להמשך בחיים רק מעט. אבל בעת שיהיה כל אחד מאלה שום ולא יתגבר אחד על שנגדו, יאריכו ימיו ויעמוד ויחי. ובעת ההיא (אשר) התגבר אחד מהם מעט על שנגדו יסלוט, ויהי המדור והחולי שיתגולל בו האדם. ואם יהיה שם רופא חכם המכיר החולי ויבין היסוד הנגמלש ויחזיקו, והחזק ויחלישו, וישוב הנוף לאיזון וירפה מחליו. וכמה מהם לא ידעו ולא יבינו חיה הוא, ויוסיפו בחולי ויורידו הנוף לאדון ולמות. אבל הנפש החכמית

Schrecken vergehen zu müssen, weil wir eine heftige hitzige Krankheit erkannten, und deine Kraft erlahmt fanden: jetzt aber, wo wir dich so heiter und wohlgenuth, und dein Gesicht so strahlend sehen, kehrt unser geschwundener Muth zurück. Er aber lächelte ihnen zu und sprach: Denkt nicht, ich sei deshalb so froh, weil ich von dieser schmerzvollen Krankheit befreit bin; denn ich weiß es wohl, daß ich sterben muß, da die Kraft mir fehlt, den sehr heftigen Schmerz zu überwinden, und wäre nicht dieser Apfel, dessen angenehmer Geruch mich erquickt, und mich ein wenig am Leben erhält, ich wäre längst dahin. Aber die thierische Seele, welche mit ihr [der vernünftigen] verbunden ist, wird lüstern nach dem guten Geruche (und dadurch etwas belebt). Ich aber bin bald traurig, bald heiter, da ich aus einer Welt der Gegensätze, und des ewigen Wechsels scheid. Die vier Elemente, aus denen alles Erschaffene in der Welt besteht, sind einander vollkommen entgegengesetzt; das eine ist kalt, das andere warm, das eine trocken das andere feucht, wie sollte also der aus diesen vier Elementen geschaffene Körper bestehen, und sein Leben auch nur für eine kurze Zeit fristen? Aber wenn das Gleichgewicht zwischen diesen Elementen hergestellt ist, daß das eine nicht die Oberhand über das andere gewinnt, währt sein Leben länger, und er kann fortbestehen; in dem Augenblicke jedoch, wo das eine

חכמה הנפשית, והוא השולטת בם והמולכת עליהם, ואינה מורכבת מארבע יסודות
אם מיסוד אחד פשוט. והאם הנפש החכמה היא היודעת והמכרת בין טוב לרע והמבינה
שהקניינים שהם שוים לדבר אחד הם שוים לעצמם, והיודעת כי שלשה מספר
נפרד וארבע זוג, וזו היא המכרת את זוראה והמבינה (אח) עצמה, והנפש
הזאת נמלאת באדם לבדו משאר בני תמותה. והנפש האחרת היא הנפש המהמרת,
והיא אשר תזכיר לאדם את אשר ישגה. ושלישית הנפש אשר תראה האדם בלבו כל
נעלם ממנו באותו עת, כגון שהיה בעיר אחת ויראה בעין לבו שהיה בעיר אחרת.
והאם הנפש היא הרוחה העלומות בעניינים רבים לדבר העתיד. והנפש הרביעית היא
החושבת המלאכות כמו רוקס ואורג ודומיהם. ולולי כי אין זה הפח להאריך בעניינים
האלה, בארתי לכם כל אחת ואחת בפני עצמה ותועלתה והאריך לה, ענהו אחד פן

über das andere die Oberhand gewinnt, erkrankt der Körper, und es entstehen Krankheiten und Gebrechen, an denen die Menschen leiden. Findet sich nun ein verständiger kluger Arzt, welcher die Krankheit versteht, wird er wohl das geschwächte Element erkennen und es daher stärken, wie das erstarrte schwächen, der Körper wird dann wieder in seinen Normalzustand zurückkehren und geheilt werden. Aber wie viele Ärzte gibt es, die das geschwächte Element nicht heraus kennen, und denen diese Einsicht abgeht, diese werden zuweilen die Krankheit noch vermehren, den Körper zu Grunde richten, und sogar noch den Tod herbeiführen. Die vernünftige Seele dagegen, welcher die anderen (die vegetabilische und thierische im Menschen) untergeordnet sind, und die sie auch beherrscht und regiert, ist nicht aus den vier Elementen zusammengesetzt sondern aus einem andern einfachen (geistigen) Stoffe. Diese vernünftige Seele also erkennt, und unterscheidet das Gute vom Bösen, ferner daß zwei Dinge, welche einem dritten gleich sind, auch unter sich gleich sind; ferner daß drei eine ungerade, vier eine gerade Zahl ist, sie erkennt auch ihren Schöpfer, und sich selbst, und diese Seele ist nur dem Menschen und keinem anderen sterblichen Wesen eigen. Die andere Seele (geistige Kraft), die erinnernde (Gedächtniß), welche den Menschen sich erinnern läßt, was er sonst vergessen würde. Eine dritte ist,

סחבמים ושמו שמאם, ויאמר : אדוכינו ומורינו, מאז היטבת עמנו חמיד ומורנו סכמות רבות, ועמה הגדל נא חסוך עמנו וחוק לבנו כאשר חוקת אח לנך, כדי שלא ירח מיום המות ולא נבהל כאשר בני תמותה בעת פקודתם נבהלו וחולים ויראים כי לא ידעו כאשר ילכו ומה יהיה חקתם, ואז תעשה עמנו טובות שתיים : אחת שתלמדנו כאשר חסוך לבנו, והשנית כאשר תשקט המיית לבנו עלינו ככינו על

פירודך, כי אחר מותך טובס ומנוחה לעולם.
ענהו אריסטוטלס הגני מדריככם ומלמדכם כאשר תבינו ותדעו אמתת דברי ואם הוא עלי לטורח, והגני מרים ברית זה הספוח להשיב רוחי עלי עד אכלה דברי כי ידעתי כי שכרי הרבה כי תבינו זה העניין, כי לא דבר רק הוא מכס. ויקמו

die geistige Kraft (das Vorstellungsvermögen, Phantasie), welche den Menschen ein jetzt nicht Sichtbares sehen läßt, z. B. während man an einem Orte sich befindet, sieht man sich in seiner Phantasie an einen andern versetzt. Es ist dies dieselbe Kraft, die ihn zukünftige Dinge sehen läßt. Die vierte ist es, die den Menschen die Kunst erfinden läßt, wie beim Sticker und Weber u. a. d. g.. Und wäre jetzt nicht eine ungelegene Zeit, uns lange bei diesen Gegenständen anzuhalten, würde ich euch einen Gegenstand nach dem andern deutlich erklären, und ihre Ruhanwendung auseinander setzen, und was noch sonst dazugehört.

S i m m i a s, einer von den Weisen entgegnete : Unser Herr und Meister ! von jeher warst du stets so gütig gegen uns, du hast uns so viele Wissenschaften gelehrt, erzeige uns jetzt die große Gnade, und stärke unser Herz, wie das deine gestärkt (stähle unser Muth), auf daß auch wir vor dem Tage des Todes nicht fürchten, und uns nicht ängstigen, wie andere Sterbliche sich entsetzen und erbeben, wenn sie abgerufen werden, da sie nicht wissen, wohin sie gelangen, und was aus ihren Hoffnungen wird. Du erzeigst uns dadurch eine doppelte Wohlthat : Du wirst erstens uns unterrichten, indem du unsern Muth stählest, und wirst zweitens unsere Unruhe und Trauer um deinen Verlust bannen, weil wir dann wissen, daß du nach deinem Tode in Ruhe und ewigen Frieden sein wirst.

כל תלמידיו וישקו את ראשו. ויאמר להם: סתלה חגי שואלכם שאלהם אהם, אהם
 עובדים ותלמידים בחכמת הפילוסופיא, שהוא אונגת החכמה. כי היא אמת והמבקשה
 מנקה אמת ויושר ומעלה עליונה ואלהית, וכה יתפרד האדם עשאר הבסמוס? אמרו
 בעל כרחינו כי כן הוא. אמר להם: אם כן הוא כדברכם, הטוב המגיע לאדם מן
 החכמה, והמעלה תיחירה אשר יסיג ממנה, יגיע לאדם בעולם הזה שאלו בו היום,
 או אשר המות הוא העולם הבא? ואם תאמרו בעולם הזה קודם המות, לא נחמם
 לחכמה המעלה שתאות לה, כי כמה אנשים סכלים וכלתים במעגלותם, לא לקחו
 מוסר ולא הביאו בורותם, יבאו ימיהם כטוב בעולם הזה ופנותם בנימיים; ויש
 מן החכמים שהביאו והסקימו ולקחו מוסר הסכל וידעו אורם, ולא היה להם עמידת
 הטוב והסלים: ואהם אם ישכם ובהלים ונחפזים מן השם, אשר הוא דרך ומסלול

Da antwortete Aristoteles: Ich will auch euch auf die richtige Bahn führen und belehren, damit ihr die Wahrheit meiner Worte einseheth, wiewohl es mir schon beschwerlich ist, und nun will ich am Dufte dieses Apfels mich laben, um meine gesunkenen Geisteskräfte wieder zu beleben, damit ich das beendige was ich euch noch mitzutheilen habe, da ich mich dafür belohnt fühlen werde, wenn ich diesen Gegenstand eurer Erkenntniß zuführe, der nur allzuwichtig für euch ist. Da erhoben sich alle Schüler und küßten ihn auf die Stirne. Er begann also: Zuerst will ich euch die eine Frage vorlegen: Anerkennet und glaubet ihr, daß die philosophische Wissenschaft, welche doch der Inbegriff aller Wissenschaften ist, wahr ist, und wer sie eifrig sucht, die Wahrheit, das Recht, einen vorzüglichen Grad sittlicher Vollkommenheit, das Göttliche sucht? und das eben dadurch der Mensch von allen andern Thieren sich unterscheidet? Sie erwiederten: Wir sind gezwungen zu gestehen, daß es so ist. Er: Verhält es sich so, wie ihr gesagt, wird das Gute, welches dem Menschen aus dieser Wissenschaft zufließt, und der höhere Standpunkt, den er durch sie erreicht, ihm schon in dieser Welt zu theil, oder geschieht das erst nach dem Tode, in der andern Welt? Wollt ihr nun behaupten in dieser Welt, vor dem Tode, so habt ihr dieser Wissenschaft den ihr gebührenden Grad

לנשמה להפרד מן הגוף הסכל ולהתאחד במעלה האלהים ולהדבק בכפשוט החכמות העליונות, איינכם טומנים לחכמה מעלה ומשפטה ומוקה, ותטבצו בכפש הכהמים כשאר הכהמות ועוד איני שואלכם שאלה אלה: החדשו, כי המוח אינו אלא פרידה הכפש מהגוף? אמרו: כן. אמר להם: אהם שעמים כאשר מלאו ידיכם מן החכמה ולקחתם ממנה, וכאיים על אשר לא טובלו לקחת יותר וללמוד? אמרו: כן. אמר להם: אם כן הוא כדברכם, הלא תראו כי הגוף הסכל איינו רואה ולא שומע ולא מבין שום דבר רק ככה הכפש הנדבקת בו בעת היותו, והגוף הנמשך אחר המאכל והמשחה וישר החטונג, הוא המגב ע הכפש מהמעלות הטובות והישרות של הכפש, ובהפרדה מן הגוף נחפרדה מן המוכעה (מן) הטובה. הנה בארתי כי לא ישיג האדם החכמות היקרות כי אם במעלה הכפש, בהיותה ברה ומימינה ומתקדשת מטומאתה, בהפרדה מן העומאה שהיא

der Vortrefflichkeit nicht zuertheilt, da es viele thörichte Menschen gibt, die von der rechten Bahn abirren, sich nicht zurechtweisen lassen, und ihren Schöpfer nicht kennen wollen, und dennoch in dieser Welt ihre Tage im Glücke verleben, und alle ihre Lebensjahre fließen ihnen angenehm dahin; während es Weise gibt, die zur Einsicht gelangen, die willig Zurechtweisung und Belehrung annehmen, die ihren Schöpfer erkennen, und dennoch weder Ruhe noch Glück genießen. Wenn ihr aber euch entfetzt und ängstigt vor dem Tode, der nur ein Weg, eine Bahn für die Seele ist, sich vom Körper loszulösen, um sich dem Göttlichen anzuschließen und zu den seligen weisen -Geistern sich zu gesellen, dann habt ihr dieser Wissenschaft ihren hohen Werth nach Fug und Recht nicht zuerkannt, und so werdet ihr untergehen wie die thierische Seele in andern Thieren. Dann will ich euch noch eines fragen: Wisset ihr, daß der Tod eine Trennung der Seele von dem Körper ist? So ist's, erwiederten sie. Und seid ihr froh darüber, fragte er, daß ihr manche Wissenschaft erworben und euch angeeignet habt, wie ihr darüber niedergeschlagen seid, daß ihr deren nicht noch mehr euch zueignen und erlernen konntet? Ja, erwiederten sie. Ist es nun also, fuhr er fort, wie ihr gesprochen, so müßt ihr doch deutlich erkennen, daß der Körper weder sehen, noch hören, noch etwas begreifen kann, ohne

חסודה (בה) והיא מאדמה נכרחת ומבקשת הגאח הגוף במאכל ובחשמה ובחשנונים כשאר
 הבהמות אשר אין להם חכמה לכבוד את ירם ותאוותם . במעלה הזאת יוסף האדם על
 אורו , בהיותו מושל ברוחו וכובש את ילרו וגועל הגאות הגוף שיטמא בהם, ואורה
 הגאח הנפש החמימה, בלמדו חכמת האל האדיר והנורה , שברא בחכמתו העליונה
 עולמו, ומחפש את דרכיו ועבין מעלמות, או תפקחה עיני הנפש ותשמח מאד ,
 ותהיה הגאח לא חדמה להגאח הגוף, מפני כי הגאח הגוף יכלו באפס תקוה
 ויסמו ויכלו עזמותיו ומורידוהו שאלה ; והגאח הנפש בהבינה בוראה והביעה
 למלאכת השמים וחכמתם ומהלכות הגלגלים ותכונתם וכן הכל בחכמה נוסד . ואם
 לא חשיג חכמתו לרעה זה העניין והמעלות הגדולות האלו, אז יביט בעצמו ובחכמת
 איריו, מספר הגידים המייעים אורו והמושכים את גופו כי יסע וכי יחנה, והכוחות

die Kraft der Seele, die ihm während des Lebens inne wohnt ;
 dieser Körper selbst aber, der Los nach Speise und Trank und
 nach andern Ergöpflichkeiten lüstern ist, ist der Seele hinderlich,
 die erhabenen geistigen Vorzüge sich anzueignen, indem sie aber
 vom Körper sich loslöset, scheidet sie von dem, der ihrer Vervollkom-
 mung hindernd in den Weg trat. — Ich hab euch bereits erklärt,
 daß dem Menschen die köstlichen Weisheitslehren nur dann er-
 reichbar sind, wenn die Seele auf jeder Stufe der sittlichen
 Vollkommenheit steht, wo sie lauter und tadellos ist, und gerei-
 nigt von jeder niedrigen unlautern Begierde, und sich gänzlich
 entfernt von der Unreinigkeit, in der sie gebannt ist ; diese ist
 irdischen Ursprungs, und strebt bloß nach sinnlichen Genüssen, nach
 Speis und Trank, wie die andern Thiere, die vernunftlos sind,
 und daher ihren Trieb und ihre Begierde nicht beherrschen können.
 Auf dieser Stufe stehend, mehret er seinen geistigen Schatz, in-
 dem er sich selbst beherrscht, seine böse Begierden unterdrückt, und
 die sinnlichen Lüste verabscheut, wodurch er sich verunreinigt.
 Dagegen liebt er die rein geistigen Freuden, indem er jene Wis-
 senschaft eifrig studirt, die ihn zur Erkenntniß des allmächtigen
 und furchtbaren Gottes führt, der mit seiner erhabenen Weisheit
 die Welt erschuf, dessen Wege er zu erforschen strebt ; dadurch wird
 sein Geistesauge hellsehend und viele Geheimnisse der Natur

ששם הבורא בכל אבר ואבר לעבודת הגוף, ואין להוסיף עליהם ואין לגרוע מהן — אז יכיר את בוראו בעין לבו וידע כי חכמת האנוש בהיותו בחיים צווייה ומסכנת. אף הכפש המשפוקקת ומחלזה לדעת אלו החכמות וללמדם היא התמימה והישרה, וזאת הכפש לא תבאז ולא תעזב בהפרדה מן הגוף שימנע מהשלים תאוהה ונקשתה. ולא תראו, החכם הפילוסופי הכר והנקי שהמית נפשו ותאוהו בעולם הזה במאכל ובמשחה ומלבוש וימר (דברים) התענוגים ואולרות כסף והבז, ויבז לו כל ההנאות המביאות אותו לאבר גופו ונפשו, כי המרצה במאכל ובמשחה והנמשך אחר ההנאה הקטנה אשר יתנה בעט אכילתו, יכלה גופו בחולין ובמדוה, כי ברוב המאכל והמשחה ירבו הליסיות אשר יולדו בגוף, שמהם שורש האדם ועיקרו: האחת הדם שממנו מקור החיים שהוא חם ורטוב; והשנייה הלימה השחורה שהיא קרה ויבשה;

würden ihm erschlossen, dessen die Seele froh wird und Freuden genießt, die durchaus nicht den sinnlichen Vergnügungen gleichen; denn diese sterben im Genuße und lösen sich in Nichts auf; ja sie zerstören sogar den Körper und stürzen ihn frühzeitig ins Grab. Aber die Freuden der Seele bestehen darin, daß sie ihren Schöpfer begreift, oder sie betrachten die wunderbaren Schöpfungen am Himmel, das Kreisen der Sphären; ihre Einrichtung, und wie Alles mit Weisheit gegründet ist. Wer aber in den Wissenschaften noch nicht so weit vorgeschritten ist, um diese schönen und erhabenen Gedanken fassen zu können, der betrachte sich selber, seinen kunstvollen Gliederbau, die Zahl der Bewegungsnerven und der Muskeln, welche dem Körper die geeignete Bewegung verleiht, wenn er seinen Platz verändert, oder in Ruhe verharren will, die Kräfte, die der Schöpfer jedem Gliede insbesondre zum Dienste des Körpers ertheilte, und wie keines zu wenig und keines zu viel ist; dann wird er auch seinen Schöpfer mit seinem Geiste begreifen können und zugleich einsehen daß alles menschliche Wissen doch nur dürftiges, verächtliches Stückwerk ist. Doch die Seele des eifrigen Forschers, der diese alle Wissenschaften zu erfassen strebt, ist fehlerfrei und rechtschaffen, und diese Seele fühlt weder Kummer noch Schmerz über ihr Scheiden aus dem Körper, der sie nur hindert

והשלישית היא הלימה הלבושה שהיא קרה ורעובה — וכל אחת מהן מתרבה ומתמעט ומשתנה מטבעה ברוב המאכלים ושנויים, וכן הנמשך אחר תאוות היצר ומכלה גופו ועצמו ומנחם את גופו ומכלה עצמו. ומכאן שאמרנו שהוא צד אחד מהתאוות האלו ומאחסן, ומטלים עלמו לחפש אחר חכמת צוראו המוריא מאין לים, הוא השמח למות שהוא פרידת נשמה מהגוף; כי מה יחרון לו בחיים אחר שהגיע כל ההנאות הצדוניות והנקלות, אבל יש לו לשמוח עם נפשו תקרב לצוראו ותהיה מזיו הודו, כי לא פירא מגשם ולא תמלא מונע ומטיב, כאשר ימצא הנפשות אשר רדפו אחר ההבל, ולא הסכימו ולא הקילו דרכם, הם אשר לא יוכלו לקרב ולהגיע, רק ימצאו דוחק ומנוע. ואחסן הם ישכם חכמים וכזונים כאשר תאמרו, ומאחסנם כל האלה הגוף כאשר עליכם לעשות, למה חזבלו ותחפזו? הם אחזנם השורם אהבו גם הפרי. ענה שמיאם החכם

ihr Sehnen und Wünschen vollkommen zu befriedigen. Ihr seht es ja, der wahre Philosoph, der sittlich reine und tugendhafte, tödtet seine Lust an weltlichen Freuden, als an Speise, Trank und Gewand und andern vergnügenden Dingen, an Schätzen von Silber und Gold, und verachtet jene Genüsse, die Körper und Seele verderben. Derjenige hingegen der durch die thierische Lust beim Essen und Trinken der Art hingerissen wird, daß er im Übermaß genießt, verheert seinen Körper, daß er in Krankheit und Siechthum verfällt, weil durch Übermaß in Speise und Trank sich manche flüssige Elemente, die sich im Körper erzeugen und deren proportionirtes Verhältniß für die Existenz des Körpers unbedingt nothwendig ist, vermehren. Das eine Element, das Blut, die Lebensquelle, ist warm und feucht, das zweite Element, eine dunkle Flüssigkeit, ist kalt und trocken, und das dritte, eine weiße Flüssigkeit, ist kalt und feucht (Gehirn und Rückenmark). Jedes von ihnen vermehrt und vermindert sich durch die verschiedenartigen Speisen. Ebenso der sich vom Geschlechtstriebe zu übermäßigem Genusse hinreißen läßt, schwächt seinen Körper und richtet sich zu Grunde. Der Weise aber, dessen wir erwähnten, daß er alle ähnlichen Vergnügungen verachtet und sich vollkommen zu machen sucht, um seinen Schöpfer, der aus Nichts Alles hervorbringt zu begreifen, schaut dem Tode

ואמר: אדונינו, קנה חכמה לנו את המוח אשר שהיירו יריאים ממנו. וישן אחריו אשר מן החלמידים ושמו מילון, ויאמר: עד כה הייתי זוסל למוח, ועתה אדאג לאורך ימים ואפחד ממנו. ויענהו קריטון ויאמר: למה תפחד לאורך ימים, אם ישך אזהב המוח ומבקש אוחו ממלאכו ולא ימצא ממך. השיבסו: אין זה חכמה אים חכם כמוך, כי המוח אעפ"י שאיני מפחד ממנו איני מבקש אחריו פרס היגעו, כי המופלח האדם בחיים שיעלה במעלה הפליגה וילמד ויתחכם ויבין דרך הפילוסופיא, וממנה ידע קומו וזוראיו אם יש לכל קפעל פועל ולכל נע מניע, עד שיגיע בחכמתו לפועל ראשון המוניאו מאין לים, ושהוא תחלה כל תחלה וראשון לכל ראשית, העולם לא ימלאהו והנפש השכלית לא תבינהו שהן בחכמתו שבעה רקיעים, וכלל רקיע מהם כוכבים מאירים, ונתן בהם כח למשול בזה העולם התחתון, ויתן מטטרס בארץ לצמח

freudig entgegen, da er in demselben nur eine Trennung der Seele vom Körper erblickt. Denn was für Vortheile bietet ihm dieses Leben, nach dem er alle niedrigen und gemeinen Gelüste in sich getödtet? Sollte er sich nicht vielmehr freuen der Zeit, wo endlich sein Geist seinem erhabenen Schöpfer sich nähert, um Seligkeit zu genießen im Abglanze seiner Herrlichkeit? Er braucht sich nicht zu scheuen dorthin zu treten, da er kein Hinderniß mehr vorfindet, das ihn zurückhält und zurückweist, wie es bei Jnen der Fall ist, die bloß dem Eiteln und Nichtigen nachjagten, die sich ihrer Weg nicht bahnten und erleichterten, diese allein sind es, die dorthin sich nicht nähern und anlangen dürfen, sie werden Hindernisse vorfinden, die sie zurückstoßen. Ihr also, die ihr Weise und Gelehrte zu sein behauptet, die ihr alle irdischen Vergnügungen verachtet, wie ihr es zu thun schuldig seid, warum fürchtet ihr und schreckt vor dem Tode zurück? Wenn euch schon die Wurzel angenehm ist, wie viel mehr sollte es auch die Frucht sein! Da rief der weise Simmias aus: Herr, du hast uns den Tod wünschenswerth gemacht, wie wohl wir ihn früher gefürchtet haben. Nach ihm sprach Nilon: Bis jetzt fürchtete ich den Tod, und jetzt ein zulanges Leben. Hierauf entgegnete Kriton: Warum fürchtest du ein langes Leben? Wenn du den Tod liebst und ihn suchest so wirst du ihn finden, er wird sich dir nicht entziehen.

טוב ורע מות וחיים עושר וכבוד ורש, וכל זה ככה מנהיגם ומאשרם, והחזקה במחשבה הכוכבים ומציט בממשלם בעולם, נוחן הכח והממשלה לכוכבים, ויעשה מהם אלוה ויעבדם וישתחוה להם, ויחשבו כי כל אשר יעשו יעשו מאליהם ובגבורתם ובכוחם ימשלו; ובענין זה נחמו החכמים הקדמונים, שעשו כלמים רבים דמיון לכוכבים, שהם עובדים האשרות והבעלים ושכחו העיקר והבורא, וכל אחד לקח לעצמו כוכב שירצה כמו השמש והירח וחולתם, ולא הביטו הבורים כי מעשה הכוכבים ומהלכם חמיד יהיה על דרך אחד, ולא ישנו את תפקידם ולא ימירו את מלותם, וילכו על הכח הניתן להם לעשות רזונם וחפצם בשבתם ובקומם, פעם ממזרח למערב ופעם ממערב למזרח וינחם כרונם ואין מונע: אבל הכוכבים יחד הם כעבד המזווה לדבר אחד, ואין רשות גם להחליף ולהמיר ואין חנועתם ומהלכם מעצמם ולא בכחם, כי הגלגל העליון

Jener entgegnete: Einem Weisen, wie du bist, ziemt eine solche Einsprache wohl nicht; denn wiewohl ich den Tod keineswegs mehr fürchte, so darf ich ihn doch nicht suchen, bevor er eintritt, weil der Mensch das Leben benützen muß, um immer aufwärts zu streben, und die höchst mögliche Stufe der Vollkommenheit zu erreichen. Er unterrichtete und belehrte sich, daß er eindringe in den Geist der Philosophie, durch welche er zur Erkenntniß seines Schöpfers und Meisters gelangt, da jede Wirkung ihre Ursache haben muß, und jede Bewegung ihren Beweggrund, bis er durch seine Weisheit bei der ersten Ursache, Gott, anlangt, der die Welt aus Nichts ins Dasein rief, und der Beginn jedes Beginnes und der Anfang alles Anfangs ist. Das Universum kann ihn nicht ausfüllen noch der denkende Geist ihn begreifen. In seiner Weisheit hat er sieben Himmel errichtet. In jeden Himmel setzte er leuchtende Sterne ein, pflanzte ihnen die Kraft unsere niedere Welt zu beherrschen ein, und verlieh ihnen die Gewalt, auf Erden Gutes und Böses, Leben und Tod, Reichthum und Ansehen, Armut und Mißachtung zu verleihen, und dieses Alles liegt in der Macht ihres Leiters und Führers. Die Astrologen aber, welche die Sterne und ihre Machteinflüsse sahen, gaben ihnen selbstständige Macht und Herrschaft, nahmen sie als Gottheiten an, dienten ihnen und beteten sie an, indem sie

הוא המניעם, וניתן זה הכח בגלגל הראשון מאת השם אשר ירם ויכוננס בחכמה, כאשר [נמצא] בספרי הפילוסופים אשר חקרוהו בהם החכמות ויחזונו בהם יסודם, וכל בני אדם היו טועין בהם העניין, עד שבא נח הוא אב המשכילים שהשכילו וחכמו להבין היסוד, והוא ידע כי לכל ראש ותחילה, ולו החכמה והמעלה היסודית הרמה והגבוהה. ואחר נח נולד אברהם הזקן אשר החכים מכולם ולמד והבין, כי כל בני דורו היו טועין גם מהבליים, ואז נסה האל וזוהו להקריב לו בן יסידו ויעש כן, כי לבו היה שלם לאלהיו לרעה מעלותיו, ולהבין כי השמש והירח והכוכבים יש להן מניע ראשון, ולא נטה אחרי אחרים אצלו שבד הללם אשר הוא צהרן הנקרא יאנוס, והוא ללם הירח שהיו מקריבין ועודין אותו, ומעבירים בנייהם ובנותיהם באש; ולבצעור חרמק אברהם אצלו מהם וממנהגם נקרא פילוסוף, והמניע למעלה זו ויבין בחכמת

glaubten, daß alles, was die Sterne veranlassen, geschieht aus ihrer eigenen Machtvollkommenheit, und vermöge eigener selbstständiger Kraft herrschen sie. Auf diese Weise gestatteten die frühern Weisen, daß man viel: Bildnisse anfertigte, welche die Sterne darstellten, die sie anbeteten, wie den Jupiter (Baal) und Venusplaneten (Astarte). So vergaßen sie die Grundursache und den Ursprung des Alls, wählten jeder für sich einen beliebigen Stern, wie die Sonne, den Mond u. s. w. zu ihrer Verehrung, und diese Unvernünftigen hatten die Einsicht nicht, daß das Wirken und der Lauf der Sterne immer nach einer bestimmten unabänderlichen Weise geschieht, daß sie ihre Ordnung nicht ändern, und von den ihnen innewohnenden Gesetzen nicht abirren können; sie müssen vielmehr nach der ihnen verliehenen Kraft sich bewegen, ein fremder Wille leitet sie von Ost nach West und von West nach Ost und ohne Widerstreben. Die Sterne gehorchen wie Sklaven dem gegebenen Auftrag, ohne daß es ihnen freistünde abzuweichen oder zu ändern. Ihre Bewegung und ihr Lauf entspringt nicht der freien sich selbst bestimmenden Kraft; sondern die höchste Sphäre ist ihr Lenker und Leiter, in diese Sphäre hat Gott der sie gebildet, und sie mit Vernunft ausgerüstet, diese Gewalt gelegt, wie dieses in den Schriften der Philosophen zu finden, in denen sie diese Wissenschaften durchdringen und ergründen. In die-

הפילוסופיא , כאשר הבינה אברהם אבינו , ראוי לבקש המוח כאשר אמרתי . אבל
אני עד הנה לא הגעתי למעלה הגבוהה והיחודה הזאת ולא אבקש עד בואו , אולי
בשיחתי אהבם ואהיב למעלה הקדושה הזאת . ענה אריסטוטלים ואמר לקריטון .
נעמה לי תשובת מילון [ויקרו] צעתי דבריו ונחמת אמת ענה לך , והנני מודה על
אמריו ומשבח חכמתו וחזונו . ויען אחד מהחלמידים אסמו אריסטוטלסקעווס ארומיני
הגדל לא ספקך אמתו והורו איך רבין הפילוסופיא , שיש לה המעלה הגדולה הזאת
שחזיא האדם ממחשך הסבלות וממחלל הפחיתות לנגוס החכמה וחי התבונה ואור הדעת
והשכל ? ענה אריסטוטלים החכם ואמר : הוזה להבין הפילוסופיא יתחכם ויקרא
וילמוד הסמנה כחביוס הראשונים שחברתי עד הגיעו לספר הנפש , וממנה ידע ויבין
נפשו , איכה עומדת בנוק , מנונה ומעולה וטובה , ואם היא צו אכורה ועזורה

fer Hinsicht irrten alle Menschen bis auf Noah, den ersten der
Denker, welche weise überlegten und zur Einsicht kamen, den
Schöpfer zu begreifen. Er fing an einzusehen, daß für
Alles ein Urbeginn und ein oberster Leiter dasein müsse, dem
die höchste Weisheit und alle erhabenen und vortrefflichsten Eigen-
schaften, wie die höchste Macht innewohnen müsse. Nach Noah
wurde der Patriarch Abraham geboren, der weiseste von Allen,
er lernte einsehen, daß alle seine Zeitgenossen in Irrthum und
in Götzendienst verfallen waren. Da prüfte ihn Gott und befahl
ihm, seinen einzigen Sohn zu opfern und er war auch dazu
bereit; denn sein Herz war seinem Gotte ganz ergeben; er er-
kannte dessen Vollkommenheit und begriff, daß Sonne, Mond
und Sterne einen obersten Lenker haben, und er richtete sich
nicht nach Terach, seinem Vater, der einem Gözen in Haran,
Janus genannt, einem Bilde des Mondes, diente, welchem man
opferte und göttliche Verehrung erwies, und dem zu Ehren man
Kinder durch das Feuer führte.

Und da sich Abraham von ihnen und ihren Gebräuchen ent-
fernt hielt, so nannte man ihn deshalb „den Philosophen.“
Wer also zu dieser Stufe der philosophischen Erkenntniß ge-
langte wie unser Urahn Abraham, darf schon den Tod, wie ich
bereits gesagt, herbeiwünschen. Ich aber, ich habe bis zur Stun-

ואם היא קדומה, אז אם היא נבראת עם הגוף ואם שוכנת בו, ולמה נעמת עליי
 כל מי, ואם מקום ותמיד אחר פרידתה מן הגוף או תכלה עמו; ובהכינוי מאורות
 הנפש אז יבין אם נוראק ויטה לדרך ישר אשר אין דרך לנסות ימין ושמאל, והו
 היא המעלה הגדולה אשר אין למעלה ממנה. ואנכי הגה בלחמי לבס דרך האמת
 ולא נכנסתי אחר מהבייבכם מסלולו, כי העורים והמלמדים ישר ואמת לא יסקרו ולא
 יכזבו בדבריהם. ודעו כי כל המואם בהנאת הגוף וילמד נפשו סממת הפילוסופיא
 וידע מעלת הנפש אשר פרידתה מן הגוף, וכאשר יקראוהו המות יפחד ויבהל, כי
 אין סממת עלימה ולא הגיע לקווי סממת הפילוסופיא, כל שומעיו ילגו לו. והנחמה

de diese hohe und erhabene Stufe noch nicht erreicht, und
 deshalb wünsche ich den Tod auch nicht herbei, sondern warte,
 bis er sich selber einstellt, vielleicht erreiche ich bis dahin jene
 erhabene, heilige Stufe. Aristoteles sagte hierauf zu Kriton:
 Die Entgegnung Milons hat meinen vollsten Beifall; seine
 Worte schätze ich hoch, und mit wahrer Weisheit hat er dir Be-
 scheid gegeben, ich anerkenne jedes seiner Worte und preiße
 seine Wissenschaft und Einsicht. Einer von den Schülern, na-
 mens Aristogenus, sprach zu ihm: Herr, laß deine Gnade noch
 ferner gegen uns walten, und belehre uns, wie die Weltweisheit
 zu erlangen sei, die so vortreffliche Eigenschaften besitzt, da-
 ß sie die Menschen von der Finsterniß der Dummheit und au-
 der Dunkelheit der Thorheit zu der Tageshelle der Weisheit
 zum strahlenden Glanze der Einsicht und zum Lichte der Wissen-
 schaft und vernünftiger Erkenntniß führt. Aristoteles, der Weise
 erwiederte: Were die Weltweisheit verstehen will, der studire
 lese und lerne die ersten acht Bücher, die ich verfaßt habe, bi-
 er zum Buche über den Geist kommt. Daraus wird er sein
 Seele erkennen und begreifen, wie sie im Körper existirt, ihr
 Beschaffenheit, ihren Wohnort und ihre Natur, ob sie in ihm
 gefesselt und gefangen ist? Ob sie mit dem Körper zugleich ge-
 schaffen ist? oder ob sie früher geschaffen, und bloß in ihm
 wohnt? Warum sie dem Auge jedes Lebenden unsichtbar ist? Ob
 sie auferstehen und leben wird nach ihrem Ausscheiden aus dem

דרך סתמים ומצא נפשו וכונן יָרוּ וּמְאוֹמוֹ וּבוֹטַח צִוְּלוּוּ, וּמְאוֹם צָרַע וְיִסְדֵר בְּשׂוֹת
וְלֹא יִסְדֵר לְמוֹת רָחוּי לִיקָרָא חֲכָם. וְחָם אֲשֶׁר לָמַד וְהִבִּין דְּרַבֵּי הַחֲכָמִים וְעִמְיָיִי הַפִּילֹסוֹפִיִּים,
וְיִסְר צַעֲיָיו בְּהַפְרָד סִנְפֵשׁ מִן הַנּוֹף, עַם יִחְרוֹן לַחֲכָמָה בְּלֹא פְרִי? וְעַל זֶה הַגּוֹרֵךְ הַבּוֹרָא
יִתְבַּרֵךְ לְבִרְוֹא אִישׁ גְּבִיָּא וְסַבֵּס, לְהוֹדִיעַ לְבוֹעֵרִים וְלַהֲבִיגִים אֲשֶׁר לֹא הִבִּינּוּ וְלֹא חֲכָמוּ,
וְלֹא יָדְעוּ בּוֹרָאם וְלֹא חֲשִׁיב דַּעְתָּם, זֹלְמָי אֲשֶׁר יִלְמְדוּ מִקְטַנְתָּם הֵן טוֹב וְהֵן רַע;
וְהַמְלַמֵּד מֵהֶם דֶּרֶךְ הַטּוֹבִים וְאוֹמוֹ בֵּס וְתַחֲקֵט כְּמוֹ יִתֵּד בְּנַפְשׁוֹ וְלֹא יֵטֵס מֵמִנָּה וְלֹא
יַעֲרִינָה, וְכֵן סְלוּמֵד מַעֲגַל לֹא מִסּוֹקֵל וְדֶרֶךְ לֹא מְלוּלָה; וְכִינּוּ וּבִין הַבוֹטָה לְדֶרֶךְ
כְּוֹנֵם סְפָרַם גְּדוּל. וְהִרְאֵשׁוּנִים אֲשֶׁר זָכְרָה, וְחָם הֵם עַל דֶּרֶךְ עוֹבְרִים, דּוֹמִים לְכַסְמוֹת,

Körper, oder mit ihm zu Grunde gehen wird? Wenn er so die Kräfte der Seele erkennen wird, dann wird er auch ihren Schöpfer begreifen und den rechten Weg einschlagen, von dem weder rechts noch links abzuweichen ist, und das ist die höchste dem Menschen erreichbare Stufe der Vollkommenheit.

Also habe ich euch den Weg zur Wahrheit erklärt und bin nicht muthlos zurückgewichen von der Bahn, sie euch einleuchtend zu machen; denn die Lehren, welche nach Recht und Wahrheit unterweisen, Lügen und trügen nicht in ihren Worten. Wisset daher, daß wer die körperlichen Vergnügungen verachtet, und seinen Geist durch philosophische Studien bereichert, daß er den Vorzug der Seele vor dem Körper, von dem sie bloß ausscheidet, erkennt, und dennoch, wenn der Tod ihn ruft, sich fürchtet und entsetzt, dessen Wissen ist Stückwerk, und er steht dem schönen Ziele der Philosophie noch ferne, und setzt dem Gespötte aller seiner Hörer sich aus. Wer aber dem Wege wahrer Weisen folgt, seine Begierden und Leidenschaften bezähmt, seinem Schöpfer vertraut, das Böse verabscheut und das Gute erwählt, und den Tod nicht fürchtet, der verdient den Namen eines wahren Weisen; wem aber trotz seinen Studien der Tod fürchtbar scheint, dem bietet die Wissenschaft keinen Vortheil, da sie für ihn ohne Frucht geblieben. Deswegen ließ der gütige Schöpfer zum Heile der Menschheit weise Männer und gottbegeisterte Propheten erstehen, die Unwissenden zu belehren, da sie durch

ואין הפרש צליהם לזהמות שימשכם האדם בנתן ויזכר האדם בדרך טובה ונכונה,
 וזאת דרך בני האדם שלא תשיב דעתם להבין מאלהים. ויש מן אשר בני אדם שדעתם
 ובינותם נעננת וחזקה לכל, וחללה כאשר יחלה הנוף ויראו סודותים בעין לבט,
 והסודותים האלה נפלקים לשני חלקים: החלק האחד יאמר, כי כל העולם אין לו
 חללה ולא יהיה לו סוף ואין כל חדש תחת השמש, רק דור הולך ודור בא והולך
 לכולם עומדת, ואין לו סובל ומנהיג — ואלו הם כופרים בעיקר. והמין האחר הם
 בעלי היסוד האומרים, כי הכפש נבראה מן הנוף ובעוד היות הנוף על המין שהיה
 הכפש במערכה חזקה, ומתחיל רחיה לדבריהם מן הכער הקטן, כי נהיונו מר לא
 יחסם ולא יצין, כי גופו רך ורטוב ולא הגיע למקור ולחוקו, כי אם שהיה המין
 נבחרת מנורה אחרת וזאת הנוף למה ימנעה הנוף מהשיב סודותה? וכן תמצא
 עת יחלה הנוף יחלה הכפש וישתמש האדם וידבר בשבוען ויחזר דעתו; וכן ישמען

eigenes Nachdenken ihren Schöpfer nicht erkennen, fassen und begreifen konnten, und deren Verstand nur das erfaßte, was ihnen von Jugend auf eingeübt wurde, sei es Gut oder Böse. Schlugen sie den richtigen und guten Weg ein, so prägte sich dieser unterwüßbar in ihr Herz, daß sie nimmer davon ließen oder wichen, und ebenso diejenigen, die einen krummen ungebahnten Pfad verfolgten. Zwischen diesen und jenen, die den graden Weg betraten, war daher der Abstand sehr groß. Aber auch Erstere, wiewohl sie auf dem richtigen Wege sich befanden, waren sie den Thieren gleich, die der Mensch am Zaume leitet und auf den guten richtigen Weg führt; denn so ist die Weise jener Menschen, deren Verstand von selbst diese Ideen nicht begreifen kann. Eine andere Menschenklasse gibt es, deren Verstand und Vernunft zu Allem befähigt und kräftig genug wären, aber ihr Geist erlahmt, wenn der Körper erkrankt, wiewohl sie diese Ideen mit ihrem Geiste erfassen. Und diese Philosophen theilen sich in zwei Klassen: die Eine behauptet: Das Univerſum hat weder Beginn noch wird es ein Ende nehmen; Neugeschaffenes gibt es nicht unter der Sonne; sondern Geschlechter kommen und vergehen, die Welt aber bleibt ewig dieselbe und hat weder Träger noch Leiter. — Dies sind Gottesleugner. — Die Andere nimmt eine erste Ursache zwar an, behauptet aber, daß

להם מעשה הצורה יתברך והלמנו הגדולה מאיברי האדם וגידיו ועצמו. והנה הצינור
 ובארתי להם הדברים האלה בספרים אשר חרתי, ובהם תמצא בטוב שני החלקים אשר
 דברתי ובטלמים על דרך החכמה והחכונה. אמרו אלו החלמרים היושבים לפניו:
 אדונינו איזה החכמה היחירה שיש לו האדם להבין ולהורות ויפלה זה במעלה החכמה
 והיושר? ויען אריסטוטלים אין בכל החכמות כחכמת הפילוסופיא, המאירה ומנהיגה
 בתום וביושר בעולם הזה שהוא תחלת מציאות, והיא תחנתו לחסו בטוב הצד, ומנחה
 מולא חיים בשני עולמים: כי צמחה הספרים הרחשונים בכל דרכי החכמות אשר יוכל
 איש להשיגם ולעמוד על יסודם ולדעת הטעמים המובאים בהם, איזה מהם עומד על
 מכונו ואיזה ממנו כוטה דרך אמת ואינו ישר ונכון ואין להבין ממנו דרך אמת,

die Seele aus dem Körper geschaffen, und so lange der Körper
 besteht, ist die Seele in starker Verwirrung. Sie führen folgenden
 Beweis für ihre Behauptung: Ein junges Kind, dessen Körper
 noch schlaff und schwach ist, begreift und versteht noch wenig, bis
 der Körper fester und stärker wird. Wäre nun die Seele eines
 Fremden Ursprunges außerhalb des Körpers, warum sollte dieser
 sie hindern können, ihren hohen Standpunkt sogleich einzuneh-
 men und warum ist sie in ihren Funktionen gehindert, wenn
 der Körper erkrankt, daß der Mensch närrisch und wahnsinnig
 wird und seinen Verstand verliert? Ebenso wird das Werk des
 Schöpfers und seine unendliche Weisheit ihnen bloß aus dem
 wundervollen Bau der Glieder des Menschen wie seiner Adern
 und Knochen begreiflich. Alle diese Dinge habe ich ihnen in den
 von mir verfaßten Büchern klar aus einander gesetzt, und darin
 findet sich auch die vollständigste Widerlegung dieser zwei Mei-
 nungen, die ich auf eine verständige und vernünftige Weise
 gründlich widerlegte. Nun fragten die Anwesenden: Unser Mei-
 ster, welches ist die wichtigste Wissenschaft, die der Mensch sich
 anzueignen habe, um dadurch einen hohen Grad der
 Weisheit und der Tugend zu erklimmen? Es gleicht in
 dieser Beziehung keine Wissenschaft der Philosophie, antwortete
 Aristoteles, denn diese erleuchtet und leitet ihn in dieser Welt, wo
 ihr Wirken beginnt, zur Frömmigkeit und Tugend, und sie läßt

וְהָאֵלֹהִים הֵם הַטְעָמִים הַקְרוּבִים לְאַמֶּת וְהַיִּסּוּס וְהַיִּסּוּסִים מוֹעִילִים זוֹלָתִי בְרַחֵם
 לְהַרְחוֹם גְּבוּרָתוֹ בְּדַבְרֵי בַחֲמוּת , לְהַחֲלִישׁ הַחֲכָם דְּבָרֵי חֲבָרָה וּלְגַבֵּר עָלָיו מִכֹּחַ הַחֲבָרָה
 בְּטַעֲמִים נְכוּוִים וּנְפֹלְאִים , וְלֹא יִהְיֶה לְשׂוֹי כַּחַ חֲכָמָה לְעוֹמֹת וּלְהַשִּׁיב דְּבָרָיו אֲחָרָי .
 וְהַחֲכָמָה הַזֹּאת הִיא לְעוֹזֵר גַּם לְהוֹעִיל כִּאֲשֶׁר יוֹעִיל בְּשֵׁר הַחֲפֵצִים בְּרַפְּוֹתָהּ הַגָּרִי אֵל
 יְחִיק וַיִּגְדֵּל הַפֶּאֶז , יֵשׁ בָּהּ תְּפִלָּה וּמִרְפָּא וְאֵם הוּא עַם הַמּוֹת . וְחֹזֵב כֹּל בְּיָדָיו
 לְדַעַח כֹּל אֱלֹהֵי הַטְעָמִים , לְכַל יִפּוֹל בְּדַבְרָיו וַיִּלְכֹּד בְּמִאֲמָרוֹ , וְלִהְיוֹן הַמְקוּוֹת שִׂסְבָּה
 בָּהֶן . וּבְטַפְרֵים תִּחְלָה כֹּל כֹּל הַחֲכָמוֹת , אֲכַל לֹא פִרְטוֹן . וְעוֹד חֲבָרְתִי סָפַר אֲחֵד קִרְבֵּי
 אֲחָרֵי הַטְעַם הַמֵּאֵל , וּבְחָרְתִי בּוֹ רִקִּיעֵי הַשָּׁמַיִם וּמִלְּאֲכַת הַכּוֹכָבִים , אֲשֶׁר אֵינִם מְהַחֲבִיבִים
 הַמֵּאֵלִים תַּחַת אֹפֶן הַיָּרֵחַ , כִּי הֵם טַעַם אֲחֵר וְאִין דִּי בְכוּוִיָּו לְדַעַמוּ וּלְהַבִּינּוּ , וְהַטְעַם
 הַחֲכָמָה אֲשֶׁר סָרָה אֵל הַנוֹק מֵעַם , אֵינֶנּוּ מוֹרֵבֶת מֵטַעַם אֲחֵר , אֲכַל פְּסוּטָה הִיא

ihn auch künftige Seligkeit erreichen, denn wer sie erlangt, findet Heil in beiden Welten. Die ersten acht Bücher handeln über die Logischen und sachlichen Grundbegriffe aller Wissenschaften, die den Menschen zugänglich sind, deren Gründe er einsehen, und die darin vorkommenden Beweise er beurtheilen kann, nämlich, welche davon fest und unerschütterlich darstehen, und welche davon nicht richtig sind und die Wahrheit nicht darthun. Diese sind die sophistischen Beweise, die der Wahrheit bloß nahe zu liegen scheinen aber nicht wahr sind, und sind der Wahrheit nur insofern nützlich, als der Schöpfer, gepriesen sei sein Name, im Gegensatz zur Sophistik die Macht der wahren Beredsamkeit zeigen und ins hellste Licht setzen wollte; durch diese kann der eigentliche Weise die Behauptungen des Sophisten schwächen und widerlegen, und durch seine Weisheit solche wunderbar triftige Beweise führen, daß der Andere nicht mehr die Kraft findet, sie zu widerlegen und seine Behauptungen zurückzuweisen. So hat die Sophistik den Nutzen wie das Fleisch der Otter in der Medicin bis der Schmerz nachläßt, es lindert und heilt wiewohl es Gift ist.

Es ist daher Pflicht für den Philosophen auch diese Art der Beweisführung zu kennen, damit er den Redensarten des Sophisten aus Unkenntniß nicht unterliege und daß er die Stelle anständig mache, wo er in Irrthum verfallen könnte.

In diesen Büchern wird von allen Wissenschaften im All

קדימה וצרה. אשרי הנפש שלא נגאלה במעשים רעים והשפילה בורחה היא השנה
למעשה במעטנו והנחם גדולה ולא בהנחם בזויה, ואזי לנפש המוסחת אשר אין בה
כח לשוב למעורה ולעלות במנוחה, כי תעשים הנגאלים במלחמת הנחם הגוף מנועים
אחוזי מענות.

ויהי כאשר בלה החכם לדבר הדברים האלה רפו ידיו ונפל התפוח מידו ושחרר
פירו וימות, ויפלו תלמידיו עליו וישקדו וישאו קולה ויבכו כפי גדול ויאמרו: האוסף
עשות הפילוסופים יאסוף רוחך אלנו וישימך בנתיב כאשר יאות לאלים תם וישר כמון:

נִשְׂרָם סֵפֶר הַתּוֹחַ

gemeinen ohne in Einzelheiten einzugehen. Noch habe ich ein Buch
verfaßt, welches ich Metaphysik benannte. Dort habe ich abgehan-
delt über die Sphären des Himmels und den Kreislauf der
Sterne, welche ihrer Natur zufolge nicht den Wesen unter dem
Monde gleichen, sondern höherer Natur sind, und es ist uns
nicht die Kraft verliehen, sie zu erkennen und zu begreifen. Die
vernünftige Seele aber, von dort stammend, hat in unserem Kör-
per ihren Aufenthalt, sie ist nicht zusammengesetzt, sondern sie ist
anderer, einfacher Natur, rein und makellos. Heil der Seele, die
durch böse Thaten sich nicht befleckt, die ihren Schöpfer begreift,
sie kehrt zu ihrem Ursprunge zurück in Wonne, in großer, und
nicht verächtlicher Lust; wehe aber der sündhaften Seele, ihr ist
es nicht gestattet zu ihrem Ursprunge zurückzukehren, sich aufzu-
schwingen zu ihrer Heimat, denn ihre Handlungen, welche durch
niedrige, sinnliche Genüsse beschmutzt sind, hindern ihren
Aufschwung.

Als der Weise mit diesen Worten zu Ende war, erschlaff-
ten seine Hände, der Apfel entfiel ihnen, Schwärze deckte sein Ange-
sicht und er verschied. Seine Schüler fielen auf ihn, küßten ihn,
erhoben insgesamt ihre Stimmen und weinten sehr laut.
Der da aufnimmt die Seelen der Weltweisen, riefen sie, möge auch
deinen Geist bei sich aufnehmen und in seine Prachtgemäcker dich
versetzen, wie es einem solchen frommen und tugendhaften Man-
ne mit Recht gebührt.